



# Sammlung Theaterzettel

## Pagliacci (Dorfkomödianten)

**Röhr, Hugo**

**1893-03-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**


Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Freitag, den 10. März 1893.

**66. Vorstellung im Abonnement A.**

 Wegen Heiserkeit der Frau Biegler kann die heutige Vorstellung von Sappho nicht gegeben werden, dafür:

# Pagliacci.

(Dorffkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leonecavallo.  
Deutsch von Ludwig Hartmann.

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.)

Personen:	
Canio, Direktor einer Dorffkomödiantentruppe . . . . .	Herr Erl.
Nebda, sein Weib . . . . .	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant . . . . .	Herr Knapp.
Beppo, Komödiant . . . . .	Herr Rübiger.
Silvio, ein junger Bauer . . . . .	Herr Zarest.
Ein Bauer . . . . .	Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechtes, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Vorher:

# Fünf Dichter.

Lustspiel in 1 Akt von Gustav von Moser.  
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:			
Herrmann Zengen, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Stury.	Gothold Schilling, Onkel Ida's . . . . .	Herr Jacobi.
Ida, seine Frau . . . . .	Frl. Clair.	Becker, Redakteur der Tagespost . . . . .	Herr Homann.
Clara, deren Schwester . . . . .	Frl. Hennig.	Joseph, Diener bei Zengen . . . . .	Herr Eichrodt.
Max Zengen . . . . .	Herr Lösch.		

Ort der Handlung: Auf dem Gute des Herrn Zengen.

**Eintritts-Preise:**

Ganze Logen:		Sperreplätze:	
Logen II. Ranges . . . . .	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet . . . . .	M. 4.— per Platz.
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Zweites Parquet . . . . .	" 3.50 " "
In der Reserveloge I. Ranges, 1. Reihe . . . . .	M. 6.— per Platz.	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. und 4. Reihe . . . . .	" 5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet . . . . .	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Ranges, 1. Reihe . . . . .	" 4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Parterre . . . . .	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Ranges, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Ranges . . . . .	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.— " "	In der Gallerieloge . . . . .	" 1.— " "
In den Logen II. Ranges, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	In der Gallerie . . . . .	" .50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "		
In den Logen III. Ranges, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vertretung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttentberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

**Lezte Eisenbahn-Fahrten:**

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Sonntag, den 12. März 1893. — 69. Vorstellung im Abonnement B.

# TELL.

Heroisch-romantische Oper in 4 Akten von Tony und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.  
Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.